

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	05.05.2008	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Zwischenstand Bildungsberichterstattung

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 4.6.2007 des Ausschusses Schule und Weiterbildung führte das Amt für Weiterbildung in Kooperation mit dem AK Bildung aus dem Leitbildprozess 2020 und der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. am 6. März 2008 ein Experten-Hearing zum Thema „Bildungsberichterstattung“ durch.

Eingeladen wurden neben Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Ämter und Dienststellen der Stadt Köln, Mitglieder des Beirats Schule und Beruf und des Integrationrats, der Ausschuss Schule und Weiterbildung und Vertreter der Bezirksregierung Köln. Zusätzlich erhielten die bildungspolitischen Sprecher der Fraktionen, die Sprecher der Arbeitskreise der Weiterbildungsanbieter (Arbeitskreis Weiterbildung Köln, AKTIV – Netzwerk Gesundheitsbildung Köln, Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln), freie Träger aus dem Bereich KiTa und Jugend, Vertreter der Kölner Wissenschaftsrunde und andere wichtige Akteure der Stadtgesellschaft Einladungen zu der Veranstaltung. Rund 60 Fachleute aus sehr unterschiedlichen Bereichen folgten der Einladung zum Experten-Hearing.

Vormittags erläuterte Christoph Kasten, Leiter der Abteilung „Bildungsforschung“ im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung das nationale Interesse an kommunaler Bildungsberichterstattung. Er zeigte auf, dass der Bund sich in den kommenden Jahren verstärkt im Bereich der Bildungsberichterstattung engagieren werde und bekräftigte somit Kölns Ambitionen einen Bildungsbericht zu verfassen.

Professor Doktor Hans Döbert vom Deutschen Institut für Pädagogische Forschung, der im Auftrag der Bertelsmann Stiftung ein „Indikatorenkonzept und Beschreibung von Beispielindikatoren für eine regionale Bildungsberichterstattung“ entwickelt hat, gab Auskunft zu Konzeption und Nutzen von kommunaler Bildungsberichterstattung.

Nachmittags präsentierte Gabriele Hammelrath, Leiterin des Amtes für Weiterbildung, den Canadian Learning Index (CLI), der als Best Practice Beispiel in punkto national flächendeckender und kohärenter Bildungsberichterstattung gilt. Der CLI erlaubt einen spezifischen und innovativen Blick auf das allgegenwärtige Thema des lebenslangen Lernens.

Hermann Breuer, Leiter der Abteilung Statistik und Informationsmanagement der Stadt Köln, stellte

Entwicklungsstand und –perspektive der Datenlage für eine Kölner Bildungsberichterstattung dar. Seinem Fazit folgend sind wichtige Grundlagen für eine Berichterstattung vorhanden; eine Überarbeitung der vorhandenen konzeptionellen Ansätze ist aber notwendig.

Bei der abschließenden Podiumsrunde formulierten namhafte Vertreter der Stadtgesellschaft (Gertrud Bergkemper-Marks, Bezirksregierung Köln; Kurt Koddenberg, Erzbistum Köln; Prof. Dr. Margot Ruschitzka, Sprecherin Wissenschaftsrunde; Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen, DGB; Peter Welters, Agentur für Arbeit) ihre Wünsche und Erwartungen an einen ersten Kölner Bildungsbericht. Ein stärkeres Zusammenwirken aller Bildungsträger in der Stadt wurde als unverzichtbar für die Fortentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft gewertet. Vor diesem Hintergrund unterstrichen alle Podiumsteilnehmer ihre Bereitschaft zur Unterstützung des ersten Kölner Bildungsberichts.

Nach einem Veranstaltungstag voller fachlicher und konzeptioneller Inputs herrschte bei den Teilnehmenden Konsens, dass ein Bildungsbericht für Köln unabdingbar ist. Man war sich einig, dass es essenziell für eine erfolgreiche, multidimensionale Bildungsberichterstattung ist, verbindliche Absprachen zu treffen und Zuständigkeiten zu definieren.

Dieser Grundvoraussetzung ist man mit der Veranstaltung einen entscheidenden Schritt näher gekommen.

Eine ausführliche Tagungsdokumentation findet sich auf http://www.bildung.koeln.de/fort_weiterbildung/artikel/artikel_03484.html